

Schauspielhaus Düsseldorf.

Freitag, den 5. Februar 1909:

MORAL.

Komödie in 3 Akten von Ludwig Thoma.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Fritz Beermann Rentier . . .	Heinrich Matthaes	Madame Ninon de Hauteville, eine Private . . .	Hermine Körner
Lina Beermann, seine Frau . . .	Josefa Stein	Freiherr Botho von Schmettau, genannt Zürnberg, herzogl. Kammerherr und Adjutant . . .	Hans Sturm
Effie, beider Tochter . . .	Emilia Unda	Josef Reisacher, ein Schreiber . . .	Paul Henckels
Adolf Bolland, Kommerzienrat . . .	August Weber	Betty Zimmermäd. b. Beermann . . .	Emmy Hachtmann
Klara Bolland, seine Frau . . .	Käthe Torsen	Erster Lohndiener . . .	Gustav Schwieger
Dr. Hauser, Justizrat . . .	Richard Feist	Zweiter Lohndiener . . .	Toni Pointner
Frau Lund, eine alte Dame . . .	Käthe Rosenberg	Ein Schutzmann . . .	Hermann Stolle
Hans Jacob Dobler, Dichter . . .	Emil Mamelok		
Frl. Koch-Pinneberg . . .	Ilse Dalands		
Otto Wasner, Gymnasiallehrer . . .	Franz Everth		
Frhr. von Simbach, herzogl. Po- lizei-Präsident . . .	Hanns Schreiner		
Oskar Ströbel, herzoglicher Po- lizeiasessor . . .	Otto Stoeckel		

Ort der Handlung: Emilsburg Hauptstadt des Herzogtums Gerolstein.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge . . .	Mark 8.—	8.—15. Parkett Reihe . . .	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge . . .	.. 7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe . . .	.. 2.—
1. Rang Mittelloge . . .	.. 3.85	2. Rang 3.—5. Reihe . . .	.. 1.50
1. Rang Seitenloge . . .	.. 3.85	2. Rang 6.—9. Reihe . . .	.. 1.—
Parkettloge . . .	.. 3.85	2. Rang 10.—11. Reihe . . .	.. 0.70
Parkett 1.—7. Reihe . . .	.. 3.85	2. Rang Stehplatz . . .	.. 0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende vor 10 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)
Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobbsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009). und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, (Telephon 493, 415 und 7733)

Samstag, den 6. Februar 1909: (Abonnement B.)

Zum ersten Male:

Revolution in Krähwinkel.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Johann Nestroy.

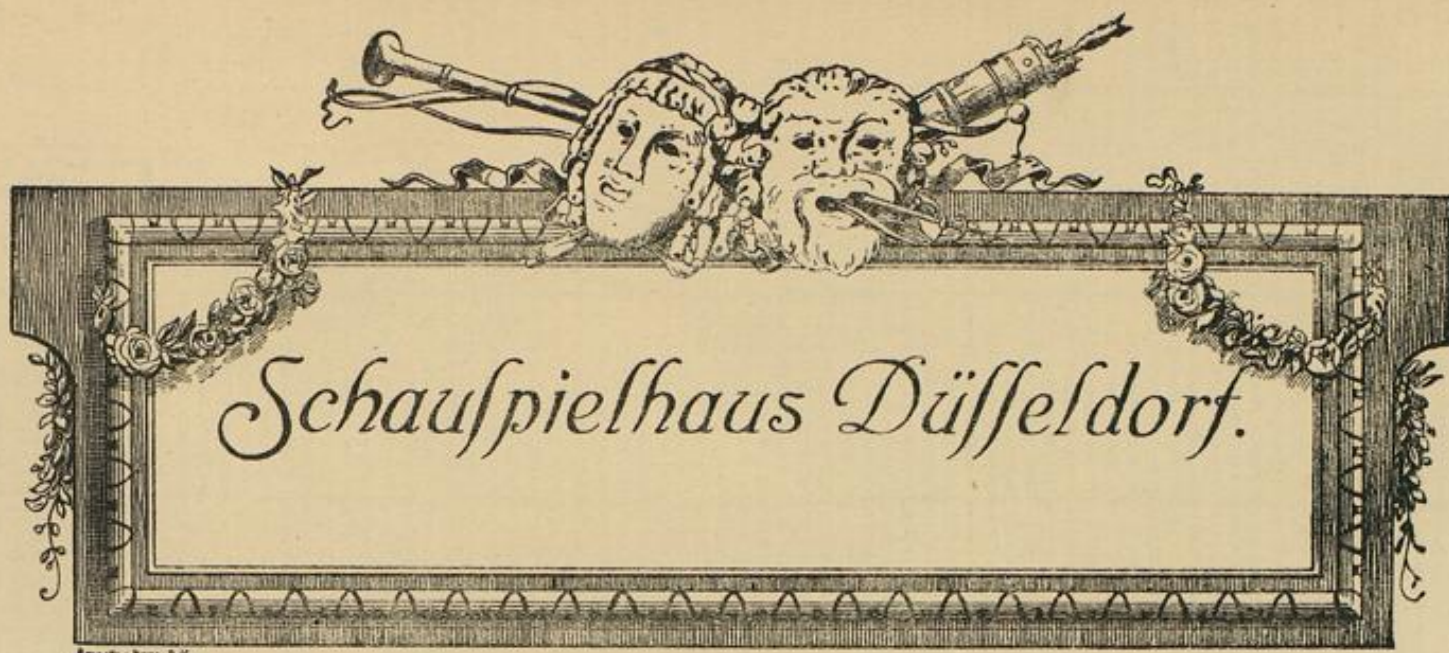
Sonntag, den 7. Februar 1909:

Vormittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter: **Heine-Feier.**
Nachmittags 3 Uhr: zu ermässigten Preisen: **Die Liebe wacht.**

Abends 7¹/₂ Uhr:

Revolution in Krähwinkel.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Johann Nestroy.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Freitag, den 5. Februar 1909:

MORAL.

Komödie

g Thoma.

Fritz Beermann Rentier Hei
 Lina Beermann, seine Frau Jos
 Effie, beider Tochter Em
 Adolf Bolland, Kommerzienrat Au
 Klara Bolland, seine Frau Kä
 Dr. Hauser, Justizrat Ric
 Frau Lund, eine alte Dame Kä
 Hans Jacob Dobler, Dichter Em
 Frl. Koch-Pinneberg Ilse
 Otto Wasner, Gymnasiallehrer Fra
 Frhr. von Simbach, herzogl. Po-
 lizei-Präsident Ha
 Oskar Ströbel, herzoglicher Po-
 lizeiasessor Ott

de Hauteville,
 Hermine Körner
 von Schmettau,
 Arnberg, herzogl.
 und Adjutant Hans Sturm
 er, ein Schreiber Paul Henckels
 mäd. b. Beermann Emmy Hachtmann
 ener Gustav Schwieger
 liener Toni Pointner
 an Hermann Stolle

lung: Emilsburg Hauptstadt des Her-
 zogtums Gerolstein.

Nach dem 2. Akte 1

fällt der Hauptvorhang.

1. Rang Proszeniumloge
 1. Rang Untere Proszeniumloge
 1. Rang Mittelloge
 1. Rang Seitenloge
 Parkettloge
 Parkett 1.—7. Reihe

Reihe Mark 2.95
 1.—2. Reihe 2.—
 Reihe 1.50
 Reihe 1.—
 1. Reihe 0.70
 atz 0.50

exklusive d

probengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7 1/2 U

ung 6 1/2 Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Ka
 Die voraus bestellten Billets müssen am
 wird anderweitig darüber verfügt. V
 alle Plätze beginnt am Vormi
 in dem Passagebureau des Nordd.
 in der Schrobdsdorff'scher
 und bei Gebr. H

—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)
 gs an der Kasse erhoben werden, sonst
 Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
 den Tages an der Tageskasse
 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)
 igsallee 22 (Telephon 1009).
 3, 415 und 7733)

Samstag,

ment B.)

Revolutio

hwinkel.

Posse mit

in Nestroy.

Vormittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Ton-dichter. **Heine-Peter.**
 Nachmittags 3 Uhr: zu ermäßigten Preisen: **Die Liebe wacht.**

Abends 7 1/2 Uhr:

Revolution in Krähwinkel.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Johann Nestroy.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.